

Freizeit in Ustron in Polen, 1. bis 8. Oktober 2017

Ustron liegt ganz im Süden Polens, südlich von Kattowitz, am Fluss Weichsel oder Wisla, der hier noch ziemlich schmal ist, am Fuße der Beskiden, einem Ausläufer der Karpaten. Wir wohnen bei Familie Makula, die ein modernes Ferienhaus eingerichtet hat. Wir versorgen uns selbst mit Essen und Trinken.

Wir sehen uns am Ort um, können mit der Seilbahn auf den Berg Cantoria fahren oder die Gedenkstätte am Berg Rownica aufsuchen. Ausflüge führen nach Pless samt Schloss und Kirche, nach Krakau mit dem Wawel, dem Rathaus am Markt und der Kathedrale mit dem Trompeter und zum jüdischem Vorort Kazimierz. Bei gutem Wetter geht die Reise nach Seybusch, einer alten Residenz der österreichischen Kaiser. Auf der Rückfahrt machen wir Station in Schweidnitz mit Kreisau und bei genügend Zeit auch in Dresden (Frauenkirche)

Familie Makula spricht deutsch, so haben wir keine Sprachprobleme. Ein bisschen Taschengeld für Ausgaben unterwegs sollte man einpacken. Ansonsten ist die Reise kostenfrei für Jugendliche bis zu 15 Jahren; Erwachsene werden um eine Spende gebeten. Es gab schon einmal eine Reise des Pfarramtes mit Jugendlichen nach Polen im Jahre 2008; die daran teilgenommen haben, haben diese Reise nicht vergessen.

Für Dienstag, den 19. September 2017 ist um 18 Uhr im Konfirmandenraum des Gemeindehauses in der Horststraße 92 ein Informations- und Vorbereitungstreffen geplant, Zugang über den Hof. Dabei kann man sich schriftlich anmelden. Die Fahrt erfolgt mit 1 oder 2 Kleinbussen und eigenen Fahrern. Die Anreise erfolgt über Prag oder Görlitz, die Rückfahrt durch Schlesien.

Wichtige Fragen beantwortet im Vorfeld Friedhelm Hans, Prot. Pfarramt, Horststraße 99, 76829 Landau in der Pfalz, Tel. 06341 50279.